

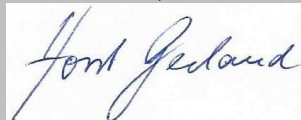
## **Bericht 2020 an die Mitglieder, Paten und Freunde des Hikkaduwa Verein e.V.**

**Mit großer Mehrheit haben die Mitglieder und Paten des Hikkaduwa Vereins dafür plädiert, die für den 21.11.2020 geplante Vereinsversammlung wegen der Corona-Pandemie abzusagen und in das Jahr 2021 zu verschieben.**

**Wir bedauern die Absage, insbesondere für die neuen Vereinsmitglieder, die wir und die uns gern persönlich kennen lernen würden.**

**Als Ersatz informiert dieser Bericht über die Ereignisse und Projekte des laufenden Jahres 2020.**

**Salem, den 27.10.2020**





# Hikkaduwa Verein e.V.

Paten für Sri Lanka



**Im Jahresbericht zur Versammlung vom 16.11.2019 haben wir das Jahr 2019 als das erfolgreichste Jahr seit dem Tsunami von 2004 herausgestellt. Der Erfolg wurde in diesem Jahr noch übertroffen! Zum ersten Mal haben die Überweisungen nach Sri Lanka die 100.000-Euro-Marke überschritten; dabei stehen die bisher „üblichen“ Spenden an die Kinder zu Weihnachten noch aus.**

**Die Sri-Lanka-Reise des Vorsitzenden und weiterer Vereinsmitglieder vom Januar-Februar 2020 konnte „gerade noch“ vor dem Beginn der CORONA-Pandemie abgeschlossen werden. Die zahlreichen Besuche bei einzelnen Patenkindern und deren Familien haben zu mehreren „Projekten zur Verbesserung der Wohnverhältnisse“ geführt, von denen vier Projekte dank der großzügigen Spenden von Mitgliedern, Paten und Freunden des Vereins (zweckgebundene rd. 35.000 Euro) „trotz CORONA“ durchgeführt oder zumindest begonnen werden konnten. Für die vier Familien haben sich die Lebensumstände von „unzumutbar“ zu „happy“ verändert, und besonders die Patenkinder haben geschrieben, dass sie jetzt einen „proper place“ für ihre Schularbeiten haben.**

**Für das Engagement sagen wir allen Mitgliedern, Paten, Freunden und Spendern herzlichen Dank und werten es als Motivation für unsere Arbeit in 2021.**

**Ebenfalls „trotz CORONA“ hat der Hikkaduwa Verein in diesem Jahr überdurchschnittlich viele neue Vereinsmitglieder gewinnen und weitere Patenschaften vermitteln können.**

**Aktuelle Zahlen & Daten 2020**  
**Stand 27.10.2020**

|  |                |
|--|----------------|
| <b>Mitgliederzahl</b>  | <b>129</b>     |
| <b>- davon neu in 2020</b>   | <b>12</b>      |
| <b>Zahl der Patenschaften</b>  | <b>402</b>     |
| <b>- davon neu in 2020</b>   | <b>18</b>      |
| <b>- aus Vereinsmitteln gefördert</b>                                  | <b>25</b>      |
| <b>Überweisungen nach Sri Lanka (€),<br/>noch ohne Weihnachtsbonus</b> | <b>113.640</b> |



**Hikkaduwa Verein e.V.**  
Patron für Sri Lanka



### **Neue Vereinsmitglieder 2020**

**Barbara Bodmann & Michael Noyes, Ettlingen**

**Erika Embert, Salem**

**Ralf Greinacher, Meersburg**

**Veronica & Christph Hunziker, CH-Oberentfelden**

**Christiane Krüger, Bühl**

**Timo Mahl, Meersburg**

**Karin Roth, Frickingen**

**Susanne Schönhofer, Overath**

**Andrea & Rolf Walter, Friedrichshafen**

# **Ereignisse und Projekte in 2020**

**Im Folgenden berichten wir „monatsweise“ über die Ereignisse  
und Projekte des Jahres 2020.**

**Januar 2020**



**Besuch im Dankotuwa Convent am 18.01.2020**



**Besuch im Nagoda Convent am 25.01.2020**

### **15. Sri-Lanka-Reise vom 09.01. bis 07.02.2020**

Während der diesjährigen Sri-Lanka-Reise habe ich – teilweise mit weiteren Paten – ca. 130 Kinder getroffen und interviewt. 25 Kinder und deren Familien habe ich zu Hause besucht, um die Lebensumstände und Wohnverhältnisse besser kennen zu lernen.

Bei einigen Kindern und Jugendlichen habe ich gute Fortschritte in der Schule und in ihren Englischkenntnissen gesehen.

Bei den Hausbesuchen habe ich mehrere Familien in erbärmlichen häuslichen Verhältnissen angetroffen – wenige und kleine Räume, teilweise ohne Tür und Fenster, teilweise ohne Dach, teilweise uralte Asbestdächer, teilweise Lehmfußboden, teilweise ohne Mobiliar, teilweise ohne Toilette, teilweise ohne Strom und Wasser usw.

Für die „most needy cases“ habe ich zusammen mit Sister Assumpta ein Dokument zur Verbesserung der Wohnverhältnisse erarbeitet. Das Dokument enthält Maßnahmen und Kostenschätzungen. Wir haben gemeinsam die finanzielle Situation aller in Frage kommenden Familien gecheckt – keine einzige Familie hat monatlich mehr als 30.000 Rupees (ca. 150 Euro) zur Verfügung, um „über die Runden zu kommen“, und damit keine Chance, in Eigenregie Verbesserungen an ihren Behausungen vorzunehmen. Das Dokument wurde am 05.03.2020 an die Mitglieder und Paten verschickt.

Für den Zeugniswettbewerb 2019 haben wir ca. 90 Zeugnisse erhalten und ausgewertet. Die 3 besten Zeugnisse – mit 100 und 2 x Mal 96 von 100 möglichen Punkten in Englisch – haben ihre Prämie im Februar erhalten.

**Januar 2020**



**Besuch Haus Kaveesha & Kanisha am 18.01.2020**



## **15. Sri-Lanka-Reise vom 09.01. bis 07.02.2020**

### **Hausbesuche**

Gemeinsam mit Sister Assumpta, Roshan Pushpakumara (Mitarbeiter in Martin Henrich's „Rainbow Foundation“) und teilweise weiteren Paten wurden 25 Hausbesuche durchgeführt. Bei 4 Familien waren wir uns einig, dass die Wohnsituation in den vorgefundenen Behausungen selbst für die Gegebenheiten in Sri Lanka unzumutbar sind. Daraus sind die folgenden vordringlichen „Projekte zur Verbesserung der Wohnverhältnisse“ entstanden:

- Haus Hirudini, Galle (Paten J. & K. Arnold)
- Haus Kaveesha & Kanisha, Negombo (Paten J. & H. Hengstler)
- Haus Nethuli, Nagoda (Pate B. Sommer)
- Haus Dasun, Nagoda (Paten T. Schwarz & U. Heinzelmann-Schwarz)

Mit den großzügigen Spenden der Mitglieder und Paten konnten die Projekte bereits durchgeführt oder in Angriff genommen werden. An der Planung und Ausführung war Roshan Pushpakumara maßgeblich beteiligt. Im folgenden wird über die Projekte ausführlich informiert.

Wir hoffen, einige weitere Projekte in naher Zukunft durchführen zu können:

- Haus Ishan, Pamunugama: Erweiterung (Pate Hikkaduwa Verein)
- Haus Kavindi, Panadura: Ersatz Asbestdach (Pate Hikkaduwa Verein)
- Haus Melan, Kurunegala: Fertigstellung des Rohbaus (Pate IRIS GmbH)
- Haus Roshitha, Kalamulla: Ersatz Asbestdach (Pate Hikkaduwa Verein)
- Haus Shalu, Katana: Erweiterung (Paten C. Michliczek & S. Überfuhr)



# Hikkaduwa Verein e.V.

Paten für Sri Lanka



## Februar 2020



### REWARD

## Kavindhi Moses

of Panadura

is entitled to the award of

### Lkr. 20,000

due to excellent school performance during the school year 2019.

Kavindhi's Mark Sheet 2019 with outstanding

**100 POINTS IN ENGLISH**

is the best mark sheet of the children sponsored by members and friends of the Hikkaduwa Verein e.V. of Salem, Germany.

*Congratulations and keep it that way!*

Salem, Germany, February 10, 2020

*Horst Gerland*

Horst Gerland, Hikkaduwa Verein e.V.

Nagoda, February 10, 2020

*Sister Assumpta*

Sister Mary Assumpta Perera, Holy Angels Convent



# Hikkaduwa Verein e.V.

Paten für Sri Lanka



**Preisübergabe an Kavindhi Moses**

### **Zeugniswettbewerb 2019**

Gemeinsam mit Sister Assumpta führen wir seit 2011 einen Zeugniswettbewerb durch. Die 3 besten Schüler/innen erhalten eine Prämie, z.B. ein neues Fahrrad oder Bargeld im Gegenwert von 100 Euro.

Gewinner im Schuljahr 2019:

- Kavindhi Moses, Panadura (Pate U. & H. Gerland)
- Nethuja Marinthi, Dankotuwa (Pate A. Mauch)
- Samali Perera, Ragama (Paten J. & H. Schmidt). Samali war bereits Gewinnerin in 2014 und 2018.

Ein Pate hat vorgeschlagen, auch denjenigen Schüler mit einem Preis zu belohnen, der sich gegenüber dem Vorjahr in am meisten verbessert hat. Wir werden den Vorschlag mit Sister Assumpta diskutieren.



**Februar 2020**

**Zeugniswettbewerb**

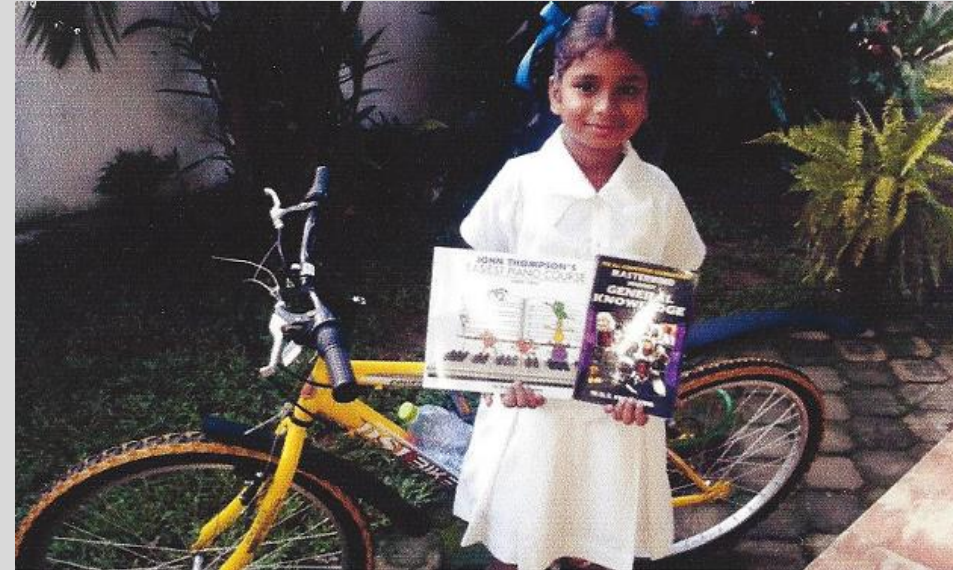
**Gewinner  
Schuljahr  
2019:**



**Kavindhi (Klasse 4)  
100 Punkte in Englisch  
Paten: H. & U. Gerland**



**Nethuja (Klasse 5)  
98 Punkte in Englisch  
Pate: A. Mauch**



**Samali (Klasse 9)  
96 Punkte in Englisch  
Paten: H. & J. Schmidt**

**Information von Sister Assumpta vom 27. Oktober 2020:**

**In Sri Lanka sind die Schulen wieder geschlossen. Deshalb können in diesem Schuljahr keine „year-end term tests“ durchgeführt werden. Daher kann es auch keinen Zeugniswettbewerb geben.**

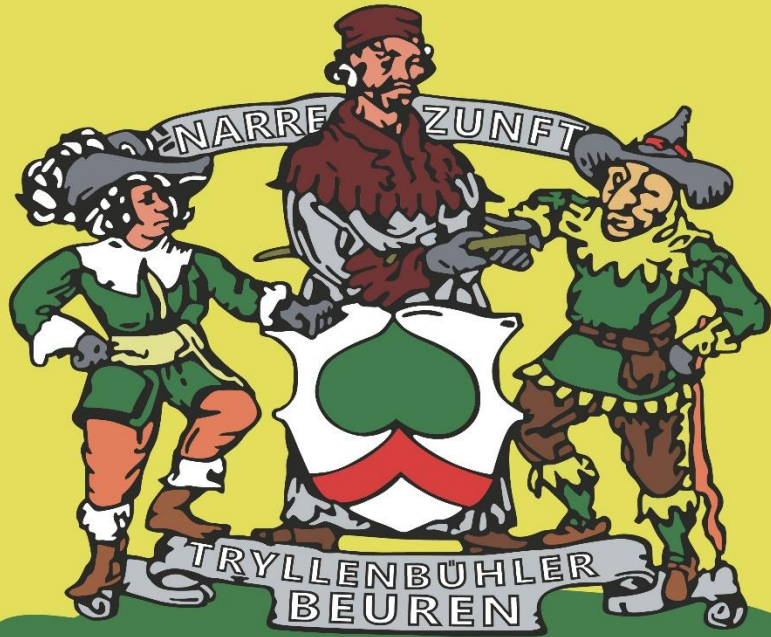


# Hikkaduwa Verein e.V.

Patent für Sri Lanka



## Februar 2020



### Schwedenmarkt

### Fasnachtssonntag

23.02.2020 // Beginn: 10 Uhr  
ums DGH in Salem-Beuren

### Schwedenmarkt 2020

Am 23. Februar 2020 fand in Salem-Beuren der von der Narrenzunft Tryllerbühler-Beuren e.V. organisierte „Schwedenmarkt“ statt, an dem sich der Hikkaduwa Verein wie bisher mit dem Verkauf von Glühmost und aus Sri Lanka mitgebrachten Gewürzen beteiligt hat.

Der diesjährige Schwedenmarkt hat einen Erlös von 760 Euro und damit die bisher höchste Einnahme beschert! Wir danken sehr

- ❖ dem Ferienhof Schwehr für die Bereitstellung von 60l Most
- ❖ der Bäckerei Baader für die Bereitstellung der Becher
- ❖ Markus Wagner für seinen Einsatz und die für den Glühmost notwendigen Utensilien
- ❖ allen Gewürzkäufern, Glühmosttrinkern und Spendern für ihren Beitrag zu dem guten Erlös!





# Hikkaduwa Verein e.V.

Patron für Sri Lanka



## März 2020

### **CORONA schlägt zu!**

Nachdem bereits am 27. Januar 2020 ein erster Corona-Fall festgestellt wurde, haben die Behörden in Sri Lanka im März mit strengen Maßnahmen und einer Ausgangssperre reagiert, die sogar zu einer Verschiebung der am 25. April geplanten Parlamentswahlen geführt hat. Dadurch sind weitaus weniger Menschen infiziert als in Deutschland, die Beschränkungen sind aber wesentlich schärfer. In und um Colombo herrscht totale Ausgangssperre, selbst für Einkäufe, ansonsten sind Lebensmitteleinkäufe erlaubt – mit langen Schlangen vor den Läden und Zutritt nur nach Fiebermessung. Ausgangssperren bei täglich über 30°, hoher Luftfeuchtigkeit, in maroden Häusern oder Hütten ohne Terrasse, Balkon oder Garten sind mit Sicherheit weniger „vergnülich“ als die Ausgangsbeschränkungen z.B. in Deutschland. Verstöße gegen die Ausgangssperre wurden mit Gefängnis bestraft.

Nach unserer Kenntnis sind alle unsere Kinder und deren Familien bisher gut durch die Krise gekommen und gesundheitlich wohlauf. Wir hoffen, dass das auch so bleibt.

### **Aktueller Status:**

Aufgrund COVID-19 können aktuell keine Sri Lanka Reisen durchgeführt werden. Die ursprünglich für den 01.08.2020 geplante Öffnung Sri Lankas für Touristen wurde auf einen noch unbekanntem Zeitpunkt verschoben.

Im Oktober wurden wegen steigender Infektionszahlen wieder Ausgangssperren in verfüg.



**Unser Besuch vom 25. Januar 2020 – noch keine Corona-Anzeichen**





## April 2020

### **CORONA schlägt zu: Strenge Ausgangssperre („curfew“)**

Wer wegen der Ausgangssperre nicht zur Arbeit kann, verdient auch nichts, und wer nichts verdient, fällt nicht so weich wie wir Europäer, sondern kann oft nicht einmal mehr die Grundnahrungsmittel beschaffen. Viele Tagelöhner in Sri Lanka verdienen seit Wochen exakt Null und können deshalb nicht einmal die Grundnahrungsmittel beschaffen.

Unsere Vereinsmitglieder Martin Henrich und Florian Breyer, Leiter und Vizepräsident der von ihnen gegründeten „Rainbow Foundation“ in Baddegama, haben Ende April ein Notprogramm für Bedürftige im Umfeld ihrer Foundation gestartet. Darunter sind mehrere unserer Patenkinder, deren Familien im Rahmen des Notprogramms mit versorgt werden:

Ajith Kumara  
Gimhan Kavindu  
Heshan Nimbulla  
Heruni Nemasha,  
Lahiru Yapa  
Metmi Amanda  
Situmi Amanda  
Shemal Anton Silva  
Sisuri Devidini Perera  
Tharushi Kumari  
Udari Wasana



Lebensmittel-Rationen

Ab April sind von vielen Paten Spenden „außer der Reihe“ eingegangen, um den Familien ihrer Kinder beim Lebensunterhalt zu helfen. Wir haben die Spenden jeweils sofort an Sister Assumpta und Sister Priyangika weitergeleitet, die die Spenden – wegen „curfew“ manchmal mit etwas Verzögerung – an die Familien ausgezahlt haben.

**April-Mai 2020**

**Notprogramm der „Rainbow Foundation“, Baddegama**



**Martin & Florian „teilen aus“**



## Mai 2020

### Verbesserung der Wohnverhältnisse: Haus Hirudini

Hirudini (Jahrgang 2002) lebt mit ihrer Schwester, den Eltern und dem Großvater in einem unfertigen Haus ohne Dach, die Außen- und Innenwände sind unverputzt, teilweise fehlen Türen und Fenster, Mobiliar ist kaum vorhanden. Von den fünf Räumen haben zwei Räume eine Betondecke; ein Raum wird als Kombination „Küche & Mädchen-Schlafzimmer & Study Room“ genutzt. Die übrigen Räume sind nach oben offen.

Der Familienvater ist Angestellter im Hauptpostamt von Galle. Er hat vormittags Schalterdienst und trägt nachmittags Post aus. In Sri Lanka gehört ein Arbeitsplatz bei der Post zu den am schlechtesten bezahlten Jobs. Mit dem sehr geringen Einkommen von 15.000 Rupees je Monat (ca. 75 Euro) muss der Lebensunterhalt der 5-köpfigen Familie bestritten werden. Die Mutter ist Hausfrau. Der Opa ist 76 Jahre alt; er war Holzschnitzer, kann seiner Arbeit wegen seiner Gebrechlichkeit jedoch nicht mehr nachgehen. Wegen des geringen Einkommens kann die Familie keine Eigenmittel aufbringen, um Verbesserungen am Haus oder der Einrichtung vorzunehmen.

Die Maßnahmen zur Sanierung des „Rohbau-Hauses“ wurden im Mai 2020 begonnen und im Juli 2020 abgeschlossen.



Hirudini mit Familie, Januar 2020



Haus ohne Dach, Januar 2020



Kombination „Küche & Mädchen-Schlafzimmer & Study Room“



## Mai – Juli 2020

### AFFIDAVIT

1. I, Hirudini Weerawarna, born April 15,2002 hereby confirm that I am the sole owner of the house No.95, V.C. Road, Kalegana, Galle.
2. The house has been restored and completed with funds by Hikkaduwa Verein e.v., childcare foundation of Linzgaublick 9, 88682 Salem, Germany. Hikkaduwa Verein e.V. has invested the amount of Euro 9,900 in the project.
3. I hereby confirm that I will not sell the house or parts of the house without consent of Hikkaduwa Verein e.V. or its successor.

The above details were duly read  
Over and, having understood them,  
Signed before me at Galle, Kalegana

On this 13 of October 2020.



Signature : Hirudini

*(Handwritten signature and official stamp)*

### „Affidavit“ der Eigentumsübertragung

### Haus Hirudini

Die Maßnahmen umfassen die Dachkonstruktion und Dacheindeckung, den Verputz der Außen- und Innenwände, den Ersatz der Lehmfußböden durch Betonfußböden, den Einbau von Türen und Fenstern, die Sanierung von Bad & Toilette, die Sanierung der Strom- und Wasserversorgung sowie Malerarbeiten außen und innen.

Für das Projekt hat der Verein von den Paten eines anderen Kindes eine Spende erhalten, mit der 80% der Projektkosten abgedeckt werden konnten. Der Fehlbetrag wurde aus Vereinsrücklagen vorfinanziert, um einen Bau-Stillstand zu vermeiden. Die Paten von Hirudini haben den Betrag zwischenzeitlich als Spende überwiesen. Die 5-köpfige Familie ist „happy“ und Hirudini hat geschrieben, dass sie und ihre Schwester jetzt endlich „have a proper place to study.“

Voraussetzung für die Projektdurchführung war die notarielle Erklärung („Affidavit“) zur Eigentumsübertragung von Haus und Grundstück auf Hirudini sowie die notariell beglaubigte Erklärung von Hirudini, Haus und/oder Grundstück nicht ohne Zustimmung des Hikkaduwa Vereins zu verkaufen. Beide Dokumente liegen vor.

Auch bei allen anderen Projekten zur Verbesserung der Wohnverhältnisse werden/wurden Haus und Grundstück auf die jeweiligen Patenkinder übertragen.

Bei allen Schritten zur Projektdurchführung wurde – wie auch in allen anderen Projekten - der Hikkaduwa Verein durch Martin Henrich (Vereinsmitglied vor Ort, Baddegama) und seinen Mitarbeiter Roshan Pushpakumara unterstützt, insbesondere bei der finanziellen Abwicklung, Sicherung des Eigentums (notarielle Überschreibung auf das Patenkind) sowie Planung und Durchführung des Projektes.

**Mai – Juli 2020**



**Haus Hirudini  
Juli 2020**



**Der neue „Study Room“**





# Hikkaduwa Verein e.V.

Paten für Sri Lanka



## Juni 2020



### Sean wird „Software Engineer“

Sean (Jahrgang 1999) lebt mit seinen Eltern und zwei jüngeren Brüdern in Unawatuna, einem Touristenort an der Küste südöstlich von Galle. Der Vater war Musiker in einer Combo, die sich auf „Western Music“ und Auftritte für Touristen in Hotels in Galle und Unawatuna spezialisiert hat.

Bei dem Tsunami vom 2. Weihnachtstag 2004 hat die Combo alle Musikinstrumente und technischen Hilfsmittel verloren. Die Schulausbildung von Sean wurde deshalb als eines der ersten Patenkinder seit 2005 zunächst von Paten aus Nordrhein-Westfalen und später aus Mitteln des Hikkaduwa Vereins gefördert. Sean war ein ehrgeiziger und sehr guter Schüler, vor allem in Mathematik und IT, und in Englisch ist er „fit“, so dass eine gute Korrespondenz mit ihm möglich ist.

Sean möchte „Software Engineer“ werden und einen Ausbildungsstand erreichen, mit dem er gute Chancen hat, seine Fähigkeiten als Spezialist im Ausland einsetzen zu können. Seine Abiturnoten waren so gut, dass er einen Studienplatz im „Sri Lanka Institute of Information Technology (SLIIT)“ bekommen hat (SLIIT ist in Sri Lanka führendes, nicht-staatliches Institut für Informationstechnologie sowie Mitglied der „Association of Commonwealth Universities (ACU)“ und der „International Association of Universities (IAU)“). Ein Diplom der SLIIT-Akademie hat einen sehr hohen Stellenwert.

Die Kosten für Studium und Unterbringung im Campus betragen Lkr. 356.000 (EUR 1.650) – das sind bei einem 3-jährigen Studiengang bis zum Diplom in 2022 rd. EUR 5.000. Sean's Eltern können einen so hohen Betrag nicht aufbringen, zumal Sri Lanka wegen Corona zur Zeit „touristen-frei“ ist und der Vater mit Sicherheit langfristig nicht als Musiker arbeiten kann.

Einen der letzten Auftritte der Musik-Combo habe ich zusammen mit einem weiteren Vereinsmitglied am 01. Februar 2020 in Unawatuna besucht. Dabei hat Sean's Vater die Möglichkeit angesprochen, Sean's Studium durch ein Darlehen zu finanzieren. Das Darlehen wurde im Juni 2020 gewährt und dem Hikkaduwa Verein liegt die eidesstattliche Erklärung von Sean zur Rückzahlung vor.



**SLIIT Campus in Colombo** Foto: Internet



**Auftritt am 01.02.2020**



## Juli 2020

### **Verbesserung der Wohnverhältnisse: Haus Kaveesha & Kanisha**

Kaveesha (Jahrgang 2008) und Kanisha (Jahrgang 2011) leben mit ihren Eltern und dem jüngeren Bruder (Jahrgang 2013) in einer maroden Behausung in selbst für sri-lankische Gegebenheiten unzumutbaren Wohnverhältnissen. Ihr Vater ist „helper in a food shop“ mit sehr geringem und unregelmäßigem Verdienst. Die Mutter nimmt Gelegenheitsarbeiten an, um zum Lebensunterhalt beizutragen. Die Behausung der Familie besteht aus zwei kleinen Schlafräumen aus Ziegelstein – einer davon ohne Fenster - und ansonsten aus Bretter- und Wellblechverschlängen, die regendurchlässig und einsturzgefährdet sind.

Die Behausung steht auf einem familieneigenen Grundstück mit einer Größe von 7 perchs (ca. 190 m<sup>2</sup>), ein angrenzendes Grundstück von ebenfalls 7 perchs gehört der Schwester des Vaters. Mit Zustimmung der Schwester ist es möglich, das Grundstück für einen Neubau des Hauses zu nutzen. Sie hat ihren Anteil der Familie zur Verfügung gestellt. Wegen des geringen Einkommens kann die Familie keine Eigenmittel aufbringen, um Verbesserungen am Haus oder der Einrichtung vorzunehmen.

Nach der Zusage des Paten zur kompletten Finanzierung des Neubaus wurden die Arbeiten am 14.07.2020 begonnen. Der nicht gemauerte Teil der Behausung wurde abgerissen und ein Neubau mit 5 Räumen, Küche, Bad & Toilette auf erweitertem Fundament errichtet.

Nach 43 Tagen Bauzeit ist die Familie am 27.08.2020 in ihr neues Heim eingezogen.



**Alte Behausung Januar 2020**



**Abriss Juli 2020**





# Hikkaduwa Verein e.V.

Paten für Sri Lanka



## Juli – August 2020



**Haus Kaveesha & Kanisha: Das neue Haus im August 2020**





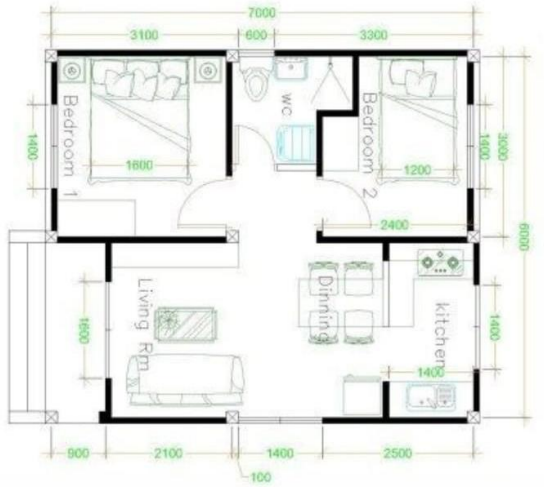
## August 2020

### Verbesserung der Wohnverhältnisse: Haus Nethuli

Nethuli (Jahrgang 2012) ist das jüngste von 3 Mädchen in ihrer Familie. Ihr Vater ist Tuk-Tuk-Fahrer in einer „touristen-freien“ Region mit sehr geringem und unregelmäßigem Einkommen. Die Familie lebt in einem alten gemieteten Haus, dessen Besitzer Eigenbedarf angemeldet und die Familie aufgefordert hat, das Haus baldmöglichst zu verlassen.

Nethuli's Eltern besitzen ganz in der Nähe ihrer jetzigen Behausung ein kleines Grundstück (4 perchs = 108m<sup>2</sup>) als Nachbar des Bruders von Nethuli's Vater. Mit Zustimmung des Bruders, der einen Teil seines Grundstücks beisteuert, ist es möglich, das Grundstück für einen kleinen Neubau zu nutzen. Die Familie würde gern bauen, kann allerdings keine Eigenmittel aufbringen, um einen Neubau zu finanzieren.

Am 20.08.2020 wurde mit dem Neubau begonnen. Die Maßnahme konnte durch großzügige Einzelspenden von Mitgliedern und Freunden des Hikkaduwa Vereins fast vollständig finanziert werden. Der Fehlbetrag von 2.000 Euro wurde aus Vereinsrücklagen vorgestreckt in der Hoffnung, ihn durch Spenden wieder ausgleichen zu können. Die Familie ist am 22. Oktober 2020 in ihr neues Domizil eingezogen.



**Grundriss Haus Nethuli**



**Baubeginn am 20,08.2020**



**Hikkaduwa Verein e.V.**  
Patron für Sri Lanka



**August – Oktober 2020**

**Verbesserung der Wohnverhältnisse:  
Haus Nethuli**



**Rohbau Ende August 2020**



**Baufortschritt September 2020**

Nethuli's Familie lebt in der Nachbarschaft von Dasun's Familie in Nagoda. Die Region ist seit dem 25.10.2020 wieder von der Ausgangssperre betroffen, so dass ein Besuch der Familie im neuen Heim zur Zeit nicht möglich ist. Deshalb können noch keine Fotos vom „fertigen Haus“ eingefügt werden.



## September 2020



1: Charmaine mit Sr. Dorothy †



400: Dinuli

### **Patenschaft Nr. 400: Dinuli**

In der ersten September-Woche haben wir drei neue Patenschaften vermitteln können. Unserem Verein haben „die drei Neuen“ ein Jubiläum beschert: Die Zahl der vermittelten Patenschaften hat damit 400 erreicht!

Das erste Patenkind war Charmaine, gefördert von U. & H. Gerland seit 1993, zehn Jahre vor der Gründung des Hikkaduwa Vereins. Bei der Vereinsgründung durch 10 Mitglieder im August 2003 wurden 16 Patenkinder unterstützt. Der Tsunami von Ende 2004 hat die Zahl der Patenschaften (und der Mitglieder) sprunghaft ansteigen lassen. Die aktuelle Zahl der vermittelten Patenschaften beträgt 402.

# Oktober 2020

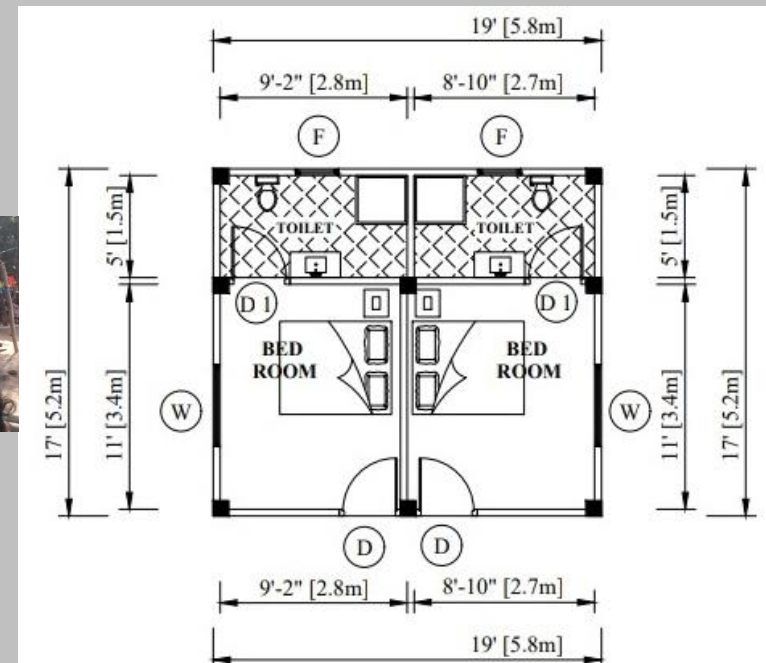
## Verbesserung der Wohnverhältnisse: Haus Dasun

Dasun (Jahrgang 2006) lebt mit seinem Vater und zwei Schwestern in einem alten Haus mit baufälligem Anbau auf einem kleinen eigenen Grundstück. Der Vater ist Tuk-Tuk-Fahrer mit geringem Einkommen, weil die Region Kalutara kein Touristenzentrum ist. Die Mutter ist in 2017 verstorben. Der Vater hat sein spärliches Einkommen für die medizinische Versorgung der Mutter aufwenden müssen und konnte deshalb keine Mittel zur Verbesserung der Wohnsituation aufbringen.

Bei dem Hausbesuch gemeinsam mit Dasun's Paten im Januar 2020 hat der Vater den Wunsch vorgetragen, Haus und Grundstück im Interesse seiner Kinder „zukunftssicher“ zu sanieren. Sein Plan: In einem ersten Schritt soll ein befestigter Zugang zu dem hinteren ungenutzten Teil des Grundstücks geschaffen werden. Dort möchte er einen kleinen Neubau mit zwei separaten Zimmern errichten, die er an Krankenschwestern des in unmittelbarer Nähe liegenden Krankenhauses vermieten möchte, um ein ständiges Einkommen zu erzielen. Das Einkommen soll genutzt werden, um im nächsten Schritt das Asbestdach zu ersetzen und Sanierungsmaßnahmen an dem bestehenden Haus vorzunehmen. Die Größe des Grundstücks lässt nur ein kleines Haus mit 5,5x5m<sup>2</sup> Grundfläche zu. Deshalb soll der Neubau eine Betondecke erhalten und so vorbereitet werden, dass er zu einem späteren Zeitpunkt um ein Obergeschoss erweitert werden kann. Das Projekt kann mit den Spenden der Paten durchgeführt werden.



**Haus Dasun, Januar 2020**



**Grundriss des Neubaus**



# Hikkaduwa Verein e.V.

Paten für Sri Lanka



## Oktober 2020

### Verbesserung der Wohnverhältnisse: Haus Dasun

Tuesday, 06 October 2020 - 15:59



Acting Director General of Health Services Dr. S. Sridharan says that parties, conferences, lectures, exhibitions, musical performances/shows, carnivals, celebrations, parades, processions and non-essential meetings cannot be held in all parts of the country until further notice.

CORONA sorgt auch in Sri Lanka für eine 2. Welle. Seit Anfang Oktober gelten insbesondere im Großraum Colombo und im Nordosten des Landes wieder Einschränkungen im öffentlichen Leben, insbesondere für Veranstaltungen. In der Region Colombo wurde ab 25. Oktober sogar wieder „curfew“ = Ausgangssperre verhängt. Darunter fällt auch Kalutara und sein Vorort Nagoda, der Wohnsitz von Dasun und seiner Familie. **Das Projekt kann deshalb auf unbestimmte Zeit nicht begonnen werden.**

Auch viele Schulen wurden Ende Oktober wieder geschlossen – „all classes are online.“ Damit wird es für die Schüler zunehmend wichtig, mit **Laptops** ausgestattet zu werden. Wir konnten dank der bisherigen Spenden schon vielen Schülern einen Laptop bereitstellen, aber der Bedarf ist noch groß. Uns haben viele Wünsche nach einem Laptop erreicht, aber wir können leider nicht alle Wünsche aus den Vereinsrücklagen erfüllen, weil sie vordringlich zur Finanzierung der Vereinspatenschaften benötigt werden. **Wir hoffen, dass wir vor allem den vor dem Abitur stehenden Schülern noch mit Laptops helfen können.**

Oktober 2020: Die 2. Welle erreicht auch Sri Lanka





## November 2020



**Ajitha & Sujani**



**Kanchana**



**Yreka**

### Laptops:

In diesem Jahr haben bisher 22 Schüler einen Laptop bekommen. Die Kosten je Laptop liegen zwischen 330 und 360 Euro. Da Roshan alle Computer bei demselben Unternehmen (Abans Eletricals PLC) beschafft, hat er dort Sonderkonditionen; nach dem Kauf von 10 Laptops haben wir einen zusätzlichen Laptop kostenfrei bekommen.

Folgende Schüler haben in 2020 einen Laptop erhalten:

- Ajitha, Nagoda (Paten M. & D. Störk)
- Chandima, Dankotuwa (Pate H. Neumann)
- Chathumi, Galle (Pate C. Pappelau)
- Clara, Negombo (Pate K. Roth)
- Deena, Kalutara (Pate W. Mucha)
- Dinithi, Tangalle (Pate Hikkaduwa Verein)
- Gimhan, Baddegama (Paten G. & B. Würthner)
- Heruni, Baddegama (Paten D. & M. Edelmann)
- Kanchana, Nagoda (Pate K. Köllhofer)
- Kanisha, Negombo (Paten H. & J. Hengstler)
- Kaveesha, Negombo (Paten H. & J. Hengstler)
- Maheesh, Galle (Pate Hikkaduwa Verein)
- Nethmi, Kallamulla (Pate C. Behrens)
- Nethun, Nagoda (Pate M. Winkler)
- Pawani, Kuliypitiya (Pate K. Kaufmann)
- Sandali, Ja-Ela (Paten M. & N. Sticka)
- Sanjana, Kalutara (Pate K. Kaufmann)
- Sayani, Kalutara (Pate S. Liebich)
- Sheron, Tangalle (Pate Ch. Heemann)
- Sudu, Kalamulla (Paten A. & E. Arnold)
- Sujani, Nagoda (Paten M. & D. Störk)
- Tharuka, Kalamulla (Pate I. Jansenberger)
- Tharushi, Baddegama (Pate M. Schulz)
- Yasiru, Dickwella (Pate L. Matulla)
- Yreka, Galle (Pate P. Leipertz & Dr. W. Müller)

**November 2020**

### **Laptops:**

In Sri Lanka wurden Ende Oktober die Schulen wieder auf unbestimmte Zeit geschlossen – „all classes are online.“ Damit wird es vor allem für die höherklassigen und besonders für die vor dem Abitur stehenden Schüler zunehmend wichtig, mit Laptops ausgestattet zu werden, damit sie zu Hause am Online-Unterricht teilnehmen können und nicht auf Computer in den „Internet-Cafés“ angewiesen sind. Wir konnten dank der bisherigen Spenden schon vielen Schülern einen Laptop bereitstellen, aber der Bedarf ist noch groß.

Uns haben viele Wünsche nach einem Laptop erreicht, aber wir können leider nicht alle Wünsche aus den Vereinsrücklagen erfüllen, weil sie vordringlich zur Finanzierung der Vereinspatenschaften benötigt werden.

Wir hoffen, dass wir vor allem den vor dem Abitur stehenden Schülern noch mit Laptops helfen können.



**November – Dezember 2020**



## **Weihnachten 2020**

November und Dezember sind bei vielen Paten die „Monate des Brief-Schreibens“ zu Weihnachten und des „Weihnachtsbonus“.

### **Weihnachtspost**

- ❖ Wie bisher bieten wir wieder die Möglichkeit, die Weihnachtspost an uns zu schicken. Wir würden die Briefe sammeln und im Paket nach Sri Lanka zur Weitergabe an die Kinder senden.
- ❖ Die Briefe müssten spätestens bis **zum 01. Dezember 2020** bei uns eingegangen sein, damit sie am 02. Dezember in die Post gehen können. Der Postweg nach Sri Lanka ist lang und Briefe können bis zu 3 Wochen unterwegs sein!

### **Weihnachtsbonus**

- ❖ Wir bieten wieder die Möglichkeit, für die Patenkinder einen „Weihnachtsbonus“ auf das Vereinskonto zu überweisen. Die Überweisung ist kein „Muss“!
- ❖ Überweisungen, die bis zum **07. Dezember 2020** eingegangen sind, können noch rechtzeitig nach Sri Lanka transferiert werden.
- ❖ Der Gesamtbetrag (im Vorjahr EUR 8.590) wird zusammen mit der Liste zur Verteilung an die Kinder rechtzeitig vor Weihnachten nach Sri Lanka transferiert. Das Weihnachtsgeld wird von Sister Priyangika verwaltet und an die Kinder weitergegeben.



## Dezember 2020

### Schulabschlüsse 2020

In diesem Jahr werden 20 Schüler ihr „Advanced Level (A/L)“ Examen absolvieren. Der „Advanced Level (A/L)“ entspricht dem deutschen Abitur. Die Prüfungen werden landesweit zentral ausgewertet, so dass die Zeugnisse der A/L-Prüfungen 2020 erst im Januar oder Februar des Folgejahres ausgegeben werden.

In der landesweiten Auswertung werden nicht nur die Prüfungsnoten festgelegt, sondern auch ein „Ranking“ aller A/L-Absolventen. Von den Noten und dem Ranking ist es abhängig, ob ein Schüler zu „higher studies“, z.B. zum Universitätsstudium, qualifiziert ist. In Sri Lanka ist es möglich, das Abitur zu wiederholen, um bessere Noten zu erzielen.

Soweit die Schüler ihre Paten nicht selbst informieren, werden wir gemeinsam mit Sister Assumpta recherchieren, welche Pläne die Schüler nach ihrem Schulabschluss verfolgen. Die Paten können selbst wählen, ob sie weiter Unterstützung leisten möchten. Einige Paten fördern auch das Studium oder das erste Jahr der sonstigen Berufsausbildung.

Aktuell: Sister Assumpta hat aktuell am 27.10.2020 berichtet: „I want to tell you that we cannot expect good results from the students who did the A/L this year because of the country situation. Most of them will do the exam again. We have to give them a chance.“ Wir werden die Paten nach Vorliegen der Prüfungsergebnisse auf dem Laufenden halten.

| Schüler  | Jahrg. | Pate                 |
|----------|--------|----------------------|
| Anne     | 2002   | M. & M. Stifter      |
| Damian   | 2000   | H. Frick             |
| Dilmi    | 2000   | R. Kruszinski-Decker |
| Judy     | 2002   | C. & S. Herzog       |
| Krishan  | 2001   | F. Hofbauer          |
| Malmi    | 2002   | Hikkaduwa Verein     |
| Milan    | 2001   | Hikkaduwa Verein     |
| Minal    | 2001   | Hikkaduwa Verein     |
| Pawani   | 2000   | K. & T. Kaufmann     |
| Rihan    | 2002   | A. & J. Hermes       |
| Roshitha | 2002   | Hikkaduwa Verein     |
| Sandali  | 2001   | Hikkaduwa Verein     |
| Sanduni  | 2001   | N. Mauch             |
| Sapna    | 2001   | C. Rohde             |
| Sewmini  | 1999   | Hikkaduwa Verein     |
| Sheroon  | 2002   | A. & C. Heemann      |
| Supuni   | 2000   | I. & K. Krommen      |
| Ushani   | 2001   | M. Elms              |
| Vidura   | 2002   | H. & T. Spiering     |
| Vindhya  | 2001   | N. Keller            |



## Dezember 2020

### „Needy Cases“

Sister Assunpta und ihr Team sowie Martin Henrich schicken uns regelmäßig neue Kinder, deren Familien auf Hilfe zu einer qualifizierten Schulausbildung angewiesen sind. Die „most needy cases“ der Liste sind hier aufgeführt



Gihansa (13)

Arme Familie mit 2 Kindern. Gihansa ist sehr lernwillig. Ihr Vater ist Briefträger. In Sri Lanka gehört ein Arbeitsplatz bei der Post zu den am schlechtesten bezahlten Jobs. Mit dem sehr geringen Einkommen von 20.000 Rupees je Monat (ca. 75 Euro) muss der Lebensunterhalt der 4-köpfigen Familie bestritten werden. Die Mutter ist kränklich. Die Familie hat keine feste Wohnung, deshalb lebt Gihansa im Heim des Gonawila Hostel.



Shashen Dewmina (10)

Familie mit 2 Kindern. Der Vater ist Fischer. Die Mutter ist Hausfrau; sie hat keine Arbeit. Die Eltern sind nicht in der Lage, die Schulausbildung ihrer Söhne zu finanzieren.



Shenaya (11)

Sehr arme Familie. Der Vater ist in 2015 an einem Herzanfall verstorben. Shenaya hat 3 Schwestern und einen Bruder. Die Mutter ist Hausfrau und kann keiner Arbeit nachgehen. Deshalb lebt die Familie in permanenten finanziellen Schwierigkeiten und kann das Schulgeld nicht aufbringen. Shenaya lebt im Gonawila Hostel, damit ein Esser weniger zu Hause zu versorgen ist. Die Mutter wäre sehr dankbar, wenn die Schulausbildung des Mädchens unterstützt würde. Shenaya ist eine gute Schülerin.



Sahasra (4)

Der Junge geht noch in den Kindergarten. Er hat einen Geburtsfehler im Unterleib. Der Vater ist Tuk-Tuk-Fahrer in einer „touristen-freien Region“ mit geringem Einkommen, das zu einem großen Teil für die Medikation des Jungen aufgewendet werden muss. Deshalb ist die Familie nicht in der Lage, dem Jungen nach seiner Zeit im Kindergarten eine qualifizierte Schulausbildung zu bieten.



# Hikkaduwa Verein e.V.

Paten für Sri Lanka



## Dezember 2020



**Den nächsten Bericht werden wir im Januar 2021 liefern, wenn alle endgültigen Jahresdaten 2020 vorliegen und wenn die diesjährigen Schulabgänger die Ergebnisse der A/L-Prüfung bekommen haben.**

**Zum guten Schluss eines sehr guten Jahres 2020 sagen wir allen Mitgliedern, Paten, Spendern und Freunden des Hikkaduwa Vereins noch einmal ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung und die Spendenbereitschaft, ohne die wir die guten Ergebnisse nicht erreicht hätten.**

**Wir hoffen auf die Chance einer Corona-freien Versammlung im nächsten Jahr und auf ein ähnlich gutes „Vereinsjahr“ wie 2020.**

Hikkaduwa Verein e.V., Linzgaublick 9, 88682 Salem

[www.hikkaduwa-verein.de](http://www.hikkaduwa-verein.de)

Konto: Sparkasse Salem, IBAN DE92 6905 1725 0002 0211 29

